PROTOKOLL ÜBER DIE

ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom 18. Juni 2026, 19.00 Uhr im Forstwerkhof Klingnau

PROTOKOLL ÜBER DIE ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom 18. Juni 2026, 19.00 Uhr im Forstwerkhof Klingnau

Vorsitz: Uwe Schewe
Protokoll: Ueli Gantenbein

Traktanden:

1. Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2025
2. Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2025
3. Verschiedenes

Stadtammann Uwe Schewe Der Stadtammann, Uwe Schewe, eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich in der Waldhütte. Er dankt dem Förster für das gewährte Gastrecht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- die Versammlung fristgerecht eingeladen worden ist;
- die Traktandenliste mit Erläuterungen allen Stimmberechtigten zugestellt worden ist;
- die Versammlungsakten während 14 Tagen in der Stadtkanzlei zur Einsichtnahme aufgelegen haben, und
- alle Stimmberechtigten ihre Stimmrechtsausweise abgegeben haben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei jeder Abstimmung in der Gemeindeversammlung von ¼ der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt werden könne. Wenn keine geheime Abstimmung verlangt werde, werde die Abstimmung offen vorgenommen.

Stimmberechtigte laut Stimmregister	225
davon 1/5	45
anwesend	32

Die für die abschliessende Beschlussfassung über ein zur Behandlung stehendes Sachgeschäft notwendige Zahl von 1/5 der Stimmberechtigten wird an der heutigen Gemeindeversammlung nicht erreicht. Alle Beschlüsse, welche an der Gemeindeversammlung gefasst werden, unterstehen dem fakultativen Referendum. Die Urnenabstimmung über einen Beschluss muss durchgeführt werden, wenn dies von 1/10 der Stimmberechtigten innerhalb von 30 Tagen seit Publikation verlangt wird.

Stimmenzähler
Die Stimmen werden von Helen Colombo gezählt.

1. Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2025

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2025 während der ordentlichen Auflagefrist in der Stadtkanzlei aufgelegen und auf der Webseite der Stadt Klingnau als Dokument einseh- und herunterladbar war.

Diskussion:

Die eingeräumte Diskussionsgelegenheit wird nicht beansprucht.

Antrag:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Das Protokoll wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2025

Stadtrat Daniel Kramer, erläutert die Jahresrechnung 2025. Diese schliesse bei einem betrieblichen Aufwand von CHF 266'000.– und einem betrieblichen Ertrag von CHF 230'000.– mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'300.– ab, was ganz leicht besser sei als der budgetierte Verlust von CHF 5'400.–.

Er erklärt, dass der budgetierte Beitrag aus dem Kiesabbau von CHF 37'000.– für das Berichtsjahr nicht geflossen sei. Die Abrechnung dafür sei erst im Folgejahr erfolgt und werde in der Rechnung 2026 mit rund CHF 45'000.– enthalten sein. Dieser Ausfall habe durch einen Mehrertrag in der Forstwirtschaft kompensiert werden können. Dort sei anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 67'500.– nur ein Aufwandüberschuss von CHF 25'80000.– erzielt worden. Der Grund dafür seien primär die höheren Erlöse aus dem Holzverkauf.

Oliver Brun ergänzt, dass die Messung für die Kiesabbaumengen jeweils Ende Jahr erfolge und die Auswertung sowie Abrechnung im darauffolgenden Jahr. Dies führe zu einer systematischen Verschiebung in der Verbuchung.

Bericht Finanzkommission:

Thomas Häfeli erstattet im Namen der Fiko Bericht: Die Finanzkommission hat die Rechnung stichprobenweise geprüft. Die Jahresrechnung sei übersichtlich geführt, stimme mit der Buchhaltung überein und es seien keine Unregelmässigkeiten festgestellt worden. Er dankt der Abteilung Finanzen für die sauber geführte Buchhaltung. Die Finanzkommission empfehle der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag:

Der Rechenschaftsbericht 2025 sei zur Kenntnis zu nehmen.
Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Der Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen genehmigt.

3. Verschiedenes

Ortsbürgerkommission

Uwe Schewe teilt mit, dass die Ortsbürgerkommission Nachwuchs suche. Interessierte Personen seien gebeten, sich bei Oliver Brun zu melden.

Vorstellung neuer Förster

Fabian Bugmann, als Nachfolger von Felix Keller gewählt, nimmt als Gast an der Versammlung teil und stellt sich vor. Er habe die Lehre als Forstwart in Döttingen absolviert und anschliessend in Birr-Lupfig als Ausbildner gearbeitet. Danach habe er die Försterschule besucht und ein zweijähriges Praktikum im Forstbetrieb Stundenland gemacht. Danach habe er als Baumpfleger bei Philipp Utiger gearbeit bevor er Forstbetrieb Mettauertal übernommen, welcher sich mit anderen Gemeinden in dann zum interkommunalen Forstbetrieb Jura-Rhein weiterentwickelte.
Privat wohne er in Döttingen, sei verheiratet und habe zwei Kinder.

Heinz Landös erkundigt sich nach dem Verbleib des an der letzten Gemeindeversammlung bewilligten Kühlschranks für die Waldhütte.

Oliver Brun antwortet, dass die Beschaffung im Gange sei. Es habe unterschiedliche Vorstellungen bezüglich des Modells gegeben. Der Kühlschrank werde aber beschafft.

Ursula Angeli erkundigt sich, ob die Zuständigkeit für die Reinigung und Abnahme der Waldhütte bei Vermietungen nun geregelt sei.

Felix Keller bestätigt, dass man jeweils am Montag eine Kontrolle mache und wenn nötig reinige. Die Waldhütte müsse nach Reglement besenrein abgegeben werden.

Schluss der Versammlung: 19:25 Uhr

Für getreues Protokoll testieren:

Uwe Schewe, Stadtammann:

Ueli Gantenbein, Stadtschreiber:

RECHTSKRAFT

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juli 2026 in Rechtskraft erwachsen.

Klingnau, 25. Juli 2026 STADTRAT KLINGNAU